

Innungs-Ausschuß zu Dresden, hervorgegangen aus dem Oberältestenverein, umfaßt er sämtliche 42 Handwerker- und Gewerbe-Innungen der Stadt und bezweckt die Förderung der gemeinsamen gewerblichen Interessen der Innungen. Vorf.: Buchbinderobermstr. Paul Anrajch, Christiansstr. 31; Kassierer: Hofzimmermstr. Ernst Noack, Fröbelstr. 101; Schriftf.: Kürschnermstr. Paul Köhler, Landhausstr. 6. Geschäftsstelle: Albrechtstr. 15, pt. Geschäftsführer: Dr. Schönemann.

Ortsverband Dresden der Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller, bezweckt die Förderung der Interessen der Pensionsanstalt durch künstlerische und gesellschaftliche Veranstaltungen, sowie die Pflege der Standesinteressen seiner Mitglieder. Vorf.: Guido Mäder, Redakteur, Seestr. 4; stellv. Vorf.: Georg Zimmermann, Schriftsteller, Loschwitz, Platteithenweg 14; Schriftf.: Rudolf Herrlein, Redakteur, Maunstr. 93, II.; Kassierer und Archivar: Schriftsteller Hermann Beyer, Strehleiner Str. 49, pt. Versammlungen jeden ersten Sonnabend im Monat im Hotel „Amalienhof“, Amalienstr.

Verein der Kartonnagenfabrikanten von Dresden und Umgegend (juristische Person). Vorf.: Otto Bärner (i. F. Ernst Kellner), Pflotenhauerstr. 6; Kassierer: Camillo Drache, Reichsstr. 30, I.; Schriftf.: Rich. Leich, Direktor von Draches Verlags-Gesellschaft m. b. H., Reichsstr. 30. Geschäftsstelle: Reichstraße 30, pt.

Kassenbotenverein Dresdner Banken, Sterbe- und Unterstützungskasse. Aufnahme finden nur Kassenboten Dresdner Banken und Bankgeschäfte. Vereinslokal: Restaurant „Hans Sachs“, Scheffelstr. 10, I. Vorstände: Eduard Korn, Schloßstr. 7, und E. Wolf I, Prager Str. 12; Kassierer: Tr. Kretschel, Waisenhausstr. 27; Schriftf.: Heinrich Kadeloff, Johann Georgen-Allee 25, IV.

Deutscher Kellnerbund „Union Gany-med“, Leipzig. Bezirksverein Dresden. Begr. 1878. Zweck: Hebung der Standesinteressen, Kranken-, Begräbnis- und Unterstützungskassen, Platzierung in feste Stellen, sowie Aushilfspersonal. 1. Vorf.: Arno Friedrich; Kassierer und Bureauchef: Osw. Schurz. Stellennachweis und Verkehrslokal: Hotel „Stadt Meissen“, Bahnh. 4. 1344. Telegrammadresse: „Kellnerbund“, Dresden.

Deutscher Kellnerverein „Sagonia“, e. G. m. b. H. j. B., gegründet 1848. Zweck: Hebung der Standesinteressen, Kranken-, Begräbnis- und Unterstützungskasse, auch Stellenvermittlung. 1. Vorf.: Heinrich Rudolph. Vereinslokal und Bureau: Rest. „Bayr. Krone“, Neumarkt 14.

Verein Dresdner Köche, gegr. 1872, bezweckt Förderung und Vertretung der Interessen seiner Mitglieder, Hebung der Kochkunst, kostenlose Vermittlung von Stellen, Unterstützung in Krankheit und unverschuldeter Notlage, Sterbeunterstützung, Stellenlosenversicherung, Frauen-Sterbeunterstützungskasse. Vorf.: Ernst Hans, Reißigerstr. 20, III.; Kassierer: Max Schlegel („Hotel de Saxe“), Prager Str. 56, II.; Stellenvermittlung: Birnaische Str. 3, I. (Stadt Birna). 19568.

Einkaufsverein Dresdner Kolonialwaren- und Produktenhändler. Kontor: Kaulbachstr. 18, 3459. Vorf.: Alfred Richter, Seidniger Pl. 10; Rechnungsf.: Ernst Hanischke, Kaulbachstr. 18; Schriftf.: Georg Lode, Franklstr. 26; Geschäftsf.: Gustav Fromm, Strs. Niederwaldstr. 13.

Konditorenverein „Eintracht“. Begr. 1893. Vorf.: Wilh. Winkler, Lbt. Kesselsdorfer Str. 35, II.; Schriftf.: Carl Sterzel, Pi. Moltkestr. 43, II.; Kassierer: Josef Elzner, Lbt. Bübecker Str. 7, II. Stellenvermittler:

Julius Urban, Reitbahnstr. 26, III. Vereinsabend: Sonnabends in Müllers Restaurant, gr. Blauenische Str. 34.

Krankenpflege-Standessverein, Erster Dresdner. Begr. 1896. Im Besitze der Rechtsfähigkeit. Zweck: Ausübung von Krankenpflegen, Wochenpflegen, Nachtwachen, manueller Massage, Krankentransporten mit eigener, geschlossener, fahrbarer Krankentrage, hier und nach auswärts. Desinfektion mit Sängnerschem Apparat und allen dem ärztlichen Hilfspersonal erlaubten Berrichtungen, soweit dieselben durch das Landesgesetz gestattet sind. Kurpfuschermäßige Handlungen sind verboten. Nach Bedarf werden auch Armenpflegen übernommen. In Kriegszeiten stellt der Verein freiwillige Pflegekräfte für den Dienst der Feldkrankenpflege zur Verfügung. Ferner besitzt der Verein ein eigenes Schwesternheim unter Leitung einer Heimleiterin. Schwesternstation und Zentralnachweis von nur staatl. geprüften und anerkannten männlichen und weiblichen Krankenpflegepersonen: Ballgäßchen 7, II., Ecke Königstr., 4013. Versammlungen jeden ersten Mittwoch im Monat im Schwesternheim. Vorf.: Reinhold Kluttig, Dürerstr. 106, II.; Schriftf.: Paul Härtel, Kurfürstenstr. 16, IV.; Kassierer: Georg Kämpf, Zirkusstr. 12, III.

„Standessverein für Privatkrankenpflege in Dresden“. Der Verein besteht aus geschulten, gebildeten Krankenpflegerinnen (Schwestern), verlangt bei der Aufnahme mindestens 2jährige berufl. Ausbildung und übt durch seine Mitglieder zahlbare Krankenpflege (Privatpflege) in Familien aus. Die Schwestern tragen besondere Kleidung im Beruf. In Kriegszeiten sollen Mitglieder freiwillig der Kriegskrankenpflege zur Verfügung gestellt werden. — Ebenso übernimmt der Verein, soweit ihm Mitglieder zur Verfügung stehen, tageweise Armenpflege. Vorsitzender und Leiter des Vereins: Paul Wozniak, Hospitalstr. 13, II.; Schriftf.: Schwester Gertrud Sonnabend, Blumenstr. 45. Geschäftsstelle, Versammlungslokal und Schwesternheim des Vereins: Hospitalstr. 13, II., 5735. Telegrammadresse: „Krankenpflege-Dresden“.

Verein städtischer Krankenpfleger. Zweck: Vertretung der Standesinteressen und berufliche Fortbildung seiner Mitglieder. Vorf.: Max Jungmichel, Löbtauer Str. 31. Vereinslokal: „Schwarzer Adler“, Schäferstr. 4.

Verein Kreditreform (zum Schutze gegen schädliches Kreditgeben), errichtet 1885. Erteilung von Auskünften über Kreditverhältnisse und Einziehung von Außenständen. Geschäftsstelle: L. A. Klemich, Marienstr. 26, I., von 10—1/2 und 3—5 Uhr. Sitz des Verbandes der Vereine Kreditreform e. B., Leipzig.

Vereinigung deutscher Lampenfabrikanten und -Großisten. Zweck: Einwirkung auf Lieferantengruppen und Abnehmer zum Zwecke der Preisregulierung. Festsetzung von Verkaufsbedingungen und von Mindestpreisen für Stapelartikel. 1. Vorf.: Dr. Fr. Fürstheim, Berlin; 2. Vorf.: Alfr. Bösenberg, Dresden; Syndikus: Dr. W. Lochmüller. Geschäftsstelle: Marschallstr. 55.

Verein der Landschaftsgärtner von Dresden und Umgegend. Vorf.: Ferdinand Ries, unt. Kreuzweg 5; Kassierer: Arno Franke, Landhausstr. 18; Schriftf.: Theodor Seyffert, Pl. Bernhardtstr. 66. Jeden 2. Freitag nach dem 1. Monatsversammlung im „Bienenkorb“, Schloßstraße.

Verband der landwirtschaftlichen Genossenschaften im Königreiche Sachsen, eingetragener Verein. Geschäftsstelle: Sidonienstraße 13, II., 7448. Direktor: Hofrat Ferdinand Bach, Direktor bei dem Landwirt-

schaftlichen Kreditverein. Sekretär: Paul Rob. Knappe. Revisoren: Max Feudel, Max Friede, Heinrich Köhler.

Landwirtschaftl. Verein „Dresdener Elbtal“. Vorf.: Generalsekretär Otonomierat Prof. Dr. Raubold, Lüttichaustr. 31. Kassierer und Schriftf.: Dir. Schumann, Wiener Pl. 1, I.

Verein der Lithographie- und Stein-druckerei-Besitzer. Begr. 1890. Vorsitzender: Aug. Schupp, Comeniusstr. 19, pt.; Kassierer: Felix Bachhaus, H. Brüderg. 5, II.; Schriftf.: Paul Friedländer, Silbermannstr. 28, I. Vereinslokal: Odd Fellow-Logen, Osttra-Allee 27.

Verband Deutscher Luxuspapierwaren-Fabrikanten. Sitz Dresden. Zweck des Verbandes ist Wahrung aller Interessen der Luxuspapierwaren-Fabrikanten Deutschlands. 1. Vorf.: Anton Max Arnold Ferdinandstr. 11, II.; 2. Vorf.: Emil Trips, (i. F. Emil Trips), Brieknitzstr. 39; Schatzmeister: Gustav Fischer (i. F. Fischer & Forster), Pillnitzer Str. 31.

Freie Vereinigung Dresdner Malermeister. Diefelbe erstrebt bei Pflege kollegialen Verkehrs Förderung der gewerblichen Interessen, sowie Klärung und Vertretung der Ziele allgemeiner Interessengemeinschaft. 1. Vorf.: Ernst Stein, Holbeinstr. 13; 2. Vorf.: Heinrich Ehlers; Schriftf.: Julius Hillsher; Kassierer: Joseph Rütger.

Freier Maschinisten- und Heizerbund. Bezirksverein Dresden. Vorf. u. Stellenvermittler: Moritz Hille, Schönfelder Str. 17, II.; Kassierer: Max Flade, Maunstr. 62, IV. Versammlungslokal: Rest. „Hans Sachs“, Scheffelstr. 10, I. Versammlungen finden in den Monaten Mai, Juni, Juli, August jeden 2. Sonnabend im Monat abends 1/2 9 Uhr, die übrigen Monate von September bis mit April jeden 2. Sonntag nachm. 4 Uhr statt.

Verein deutscher Maschinenfabriken. Rechtsfähiger Verein. Sitz Dresden. Geschäftsstelle: Strs. Behrischstr. 26, pt. Der Verein bezweckt, die Interessen seiner Mitglieder zu vertreten und zu wahren. Vorf.: Hermann Windschild, Dresden, Königsbrücker Str. 40; Kassierer: Reinh. Seidel, Freiberg; Schriftf.: Reinhold Jeremias, Dresden.

Verein der Mechaniker und Optiker zu Dresden und Umgegend. 1. Vorf.: Gustav Gipner, Strs. Spenerstr. 1b, I. H. G.; Bibliothekar: E. Sturm, Johann Meyer-Str. 8, II. Arbeitsnachweis: Leo Mattes, Friedrichstraße 53 (mittags 1/2—2). Vereinslokal: „Bayerische Krone“, Neumarkt 14, I. Sitzung jeden 1. u. 3. Sonnabend im Monat.

Vereinigung selbständiger Mechaniker und Optiker der Kreishauptmannschaft Dresden, eingetr. Verein. 1. Vorf.: Ostv. Em. Meiser, Kurfürstenstr. 27; 2. Vorf.: Bernhard Gruhl, Neue Gasse 14; Schriftf.: Johannes Schindler, Martin Luther-Str. 27; Kassierer: Otto Walther, Marschallstr. 3.

Verbände der Metall- und Holz-Industriellen in der Kreishauptmannschaft Dresden. Geschäftsstelle und Arbeitsnachweis: Permoserstr. 15, 2022.

Milchproduzentenverein (Adresse: Verein der nach Dresden und Vororten liefernden Milchproduzenten). Geschäftsstelle: gr. Zwingerstraße 4, I. Geschäftsf.: S. Hänjel.

Sächsischer Landesverband des Bundes deutscher Militärärzte. (Sitz Berlin.) Förderermitglied des Kaiser Wilhelm-Dank. 1. Vorf.: Oberpostassistent Kisse, Trb. Kändlerstr. 30, pt.; 1. Rechnungsf.: Auff. b. d. Rgl. Sammlungen Bachmann, Permoserstraße 8, III.; 1. Schriftf.: Telegr.-Sekretär Görner, Bischofsweg 78, II. Vereine in allen größeren Städten Sachsens. Zweck: Vertretung der Interessen der Militärärzte

Theater- und Masken-Garderobe verleiht Max Jacobi Nachf. E. Müller & Co. billigst Galeriestraße 22/24 Telefon 8603